

Auch Zusatzkonzert ausverkauft

Frische Brise: Neues Konzept der Shantys erneut ein Renner

BAD NENNDORF/LAUENAU. Vor ihrem ersten Konzert haben die Sänger des Lauenauer Chores Frische Brise noch große Sorgen gehabt, ob sie die Wandelhalle füllen können, gibt es doch mittlerweile in jedem größeren Ort einen Shanty-Chor. Doch die Veranstaltungsstätte war ausverkauft. Mehr noch: Zahlreiche Interessenten bekamen kein Ticket. Daher wurde das Konzert jetzt nachgeholt.

Und wieder war jeder Platz gefüllt.

Das Ensemble mit Dirigentin und Akkordeonvirtuosin Radmira Grüne hatte sich für dieses Frühjahr eine völlig neue Choreografie ausgedacht. In der Hafenkneipe Zum kleinen Leuchtturm wurde die Geschichte des Matrosen Fiete vom Moderator und Schankwirt Kurt Herrmann erzählt und nachgespielt.

Die Sänger begleiteten Fiete mit ihren Liedern auf seiner maritimen Reise um die Welt und damit in seinem permanenten Bemühen um die nötigen „Pieselotten“ (Geldstücke) in den Taschen. Fietes Leidenschaft für den argentinischen Tango wurde von den Turniertänzern des TSV Barsinghausen eindrucksvoll demonstriert. Ein kleiner Kinderchor der Frischen Brise parodierte die Einlagen, was die Zuschauer zu Begeisterungsstürmen hinriß.

Nach Ansicht aller Beteiligten war das zweite Konzert noch erfolgreicher. Auch Bürgermeisterin Marlies Matthias schwärmte: „Wir waren total begeistert. Allein schon der ungezwungene Aufmarsch der Sänger, dazu diese lockere Stimmung in der Hafenkneipe, die Geschichte von Fiete und seiner blonden Marie, die Tänzer und der Auftritt der Kindergruppe – alles passte hervorragend zusammen.“



Für Nachwuchs ist bei der Frischen Brise bereits gesorgt.

FOTO: PR.